



Impuls zum Sonntagsevangelium 21. Juli 2024 Mk 6,30-34

„Ruht ein wenig aus!“

Diese Aufforderung Jesu an seine Jünger kann als Geheimtipp für uns alle verstanden werden. „Ruht ein wenig aus“ ist für jeden von uns anders zu interpretieren.

Da ist die ältere, alleinlebende Dame im eigenen großen Haus, der vor lauter Ruhe die Decke auf den Kopf fällt. Da ist der immer beschäftigte Workaholic, der mit einer Auszeit nicht viel anfangen kann. Da sind die fürsorglichen Eltern, die von den Kindern andauernd auf Trapp gehalten werden. Da sind die Urlauber, die hoffen in der freien Zeit Ruhe für sich zu finden. Da sind die vielen Gedanken, Sorgen und Aufgaben, die mich nicht zur Ruhe kommen lassen.

Wo finde ich also einen Ruheplatz für mich?

Jesus fährt mit den Jüngern im Boot in eine einsame Gegend, um mit ihnen allein zu sein und Ruhe zu finden. Jesus weiß scheinbar, wo die geeigneten Ruheplätze liegen. Ich gehe noch weiter. Er ist schon da und wartet auf mich an dem Platz, der mir gut tut und mich zur Ruhe bringt.

Friedhelm Wessling, Gemeindeferent